



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Bericht DURO II Ausbildung vom 02.07.2022

Nach einigen anfänglichen Problemen, fand die DURO II Ausbildung, frühmorgens bei kühlem aber später sehr schönem Sommerwetter im ALC-H statt.



Es wurden Gruppen à 5-6 Motfhr gebildet, wovon bei einer Gruppe noch zwei Jungmotorfahrer dabei waren. Als erstes bekamen wir das Regl 61.212 „Rund um den Lastw L 15 Verd 2T/14PI 4x4 GL DURO II“ sowie einen Fragebogen. Die sehr interessante und ausführliche Einführung des Fahrzeuges ging etwa 2 ½ Std.

Neu oder anders gegenüber dem «alten» DURO ist:

- LED Lichter, vorne und hinten
- Digitales Armaturenbrett mit Touch Verstellung
- Viel stärkerer Motor mit einer effizienten Motorenbremse, welche gewöhnungsbedürftig ist
- 8-Gang Getriebe
- «nur» noch für 14 AdA Platz (mit Gepäck) dafür für jeden einen eigenen Sitz mit 4 Pt Gurt (um eine Ladefläche zu bekommen, müssen die Sitzbänke eingeklappt werden. Diese Arbeit muss genau nach Regl. durchgeführt werden, ansonsten werden die Gurtenschnallen eingeklemmt und gehen dann kaputt, wie es schon bei einigen der Fall war!
- Und noch einiges mehr



Nach einer kurzen Kaffeepause füllten wir den Fragebogen aus und besprachen danach die Antworten in der Gruppe.

Dann ging es endlich zum ersten Mal auf die Probefahrpiste. Beim Fahren sind keine grossen Unterschiede erkennbar, ausser dem stärkeren Motor und dem 8-Gang Getriebe. Auf der Prüfstrecke konnten alle möglichen Sperrn ausprobiert werden, auch eine Bremsprobe wurde durchgeführt.



Die Eingewöhnungsfahrt auf der Strasse führte vom ALC hinauf nach Orn (beim Bachtel). Im Restaurant Bachtel Ranch gab es dann ein feines Mittagessen (Schniposa)

Der Kaffee wurde von der Bachtel Ranch offeriert, schöne Geste!

Gesättigt stiegen wir in die warmen/heissen Fahrzeuge ein und die Fahrt ging über Hueb nach Gibswil, weiter übers Ghöch wo, zuoberst auf dem Parkplatz, der erste Fahrerwechsel stattfand. Nach Matt ging es rechts weg über den Wolfsberg nach Bauma und weiter auf den Sternenberg. Beim Weiler Steinshof fand der zweite Fahrerwechsel statt und danach fuhren wir weiter über Steinenbach, Vorderauli, Schmidrüti, Dunsang, Bichelsee und dann auf den Rüetschberg. Beim Restaurant Schauenberg in Huggenberg fand der nächste Fahrerwechsel statt. Leider war das Restaurant, wegen Pächterwechsel, geschlossen und wir machten statt eine Kaffeepause «nur» ein Gruppenfoto. Von da aus ging die Fahrt weiter nach Hofstetten, Oberschlatt, Girenbad, Turbenthal, über den Wildberg nach Erikon, Madetswil, Russikon, Humbel, Hittnau zum TCS Parkplatz. Nach dem letzten Fahrerwechsel ging es weiter nach Bäretswil, Ringwil und zurück ins ALC- Hinwil.



Nach dem Tanken mussten nur die Scheiben gereinigt werden. Der ZR war sehr schnell ausgefüllt, da das Fahrzeug noch neu war und noch keine Mängel hatte. Nach dem Bordbucheintrag und dem abgeben des «Blitzerblatt» wurden wir um 17.00 Uhr entlassen.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Teilnehmer herzlichst bei den Instruktoren für die sehr lehrreiche und interessante Ausbildung.